



## Informationen zu den Fachberaterlehrgängen des Landesverbandes

Die freizeitgärtnerische Fachberatung ist Satzungszweck auf allen Ebenen unserer Organisation und damit wesentliche Mitvoraussetzung für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit der Vereine, Bezirke und des Landesverbandes. Für diese gartenfachliche Grund- und Weiterbildung durch Gespräche über den Gartenzaun oder im Rahmen von offiziellen Begehungen, Vorträge, praktische Veranstaltungen wie Schnittkurse sowie Lehrfahrten braucht es qualifizierte und motivierte Fachberaterinnen und Fachberater.

Daher bietet der Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit den ihm angeschlossenen Bezirken landesweit Fachberaterlehrgänge an. Es erfolgt keine Rechnungsstellung durch den LV. Jedoch können aus steuer- und versicherungsrechtlichen Gründen nur (Voll- oder Partner-) Mitglieder eines Vereines, Bezirkes, oder dem Landesverband direkt angeschlossene Fördermitglieder an einem Fachberater-Kurs teilnehmen. Der Landesverband geht davon aus, dass alle ihm gemeldeten Teilnehmer/innen diese Voraussetzung auch erfüllen.

### Ziele der Lehrgänge

Mit diesen Kursen soll den teilnehmenden Gartenfreundinnen und Gartenfreunden das erforderliche Fachwissen vermittelt werden, damit sie ihr Hobby fachgerecht und naturgemäß betreiben können.

Im Idealfall übernehmen sie nach Bestehen der Prüfung in ihren Vereinen oder Bezirken das Ehrenamt der Fachberaterin/des Fachberaters und stehen so den Mitgliedern als Multiplikatoren mit Rat und Tat zur Seite. Aufgrund des Stoffumfanges und des bei manchen Themen erforderlichen tieferen Eindringens in die Materie sind die Fachberater-Lehrgänge echte Weiterbildungsmaßnahmen und nur für ernsthafte Interessent/inn/en gedacht, die bereit sind, sich auch über die Veranstaltungen hinaus zuhause mit den Inhalten zu beschäftigen.

Die Referenten legen Wert darauf, die Lehrgangsteilnehmer/innen auch über direkt gartenbezogene Themen hinaus für Entwicklungen und Probleme in unserer Um- und Mitwelt zu sensibilisieren.

### Organisatorisches

Veranstalter ist immer der regionale Bezirksverband, der den Veranstaltungsort und in Absprache mit der Landesfachberatung auch die Termine festlegt (Termine werden von Referenten vorgeschlagen).

Angeboten wird ein „Komplettlehrgang“ über etwa 1 Jahr, der alle relevanten Gartenthemen umfasst oder ein „Kompaktlehrgang“, der nur die Grundlagenthemen zum Inhalt hat und an 8 Samstagen ganztags veranstaltet wird.

Die 33 Veranstaltungen des „Komplettlehrgangs“ können entweder einzeln abends an einem festen Wochentag von 19-21 Uhr, geblockt Freitagabend 19-21 Uhr und Samstagmorgen 9-12 Uhr oder samstags ganztägig stattfinden, wobei die letzten beiden Möglichkeiten zur Zeit- und Kostenersparnis besonders dann sinnvoll sind, wenn der Veranstaltungsort weit von Stuttgart entfernt liegt – die Referenten übernachten dann vor Ort. Bei 2 Abendveranstaltungen pro Monat dauert der Lehrgang ca. 1 Jahr, bei der Wochenendvariante ca. 7 Monate, wobei in den Schulferien keine Kurse stattfinden. Bei Freitagabend- und Samstagveranstaltungen kann der Lehrgang bereits nach 3-4 Monaten beendet sein.

Eine Mindestteilnehmeranzahl von 16 Personen sollte angestrebt werden.

### Abschlussprüfung

Die Teilnahme an der Abschlussprüfung ist freiwillig. Die Prüfung erfolgt mündlich in Kleingruppen, wobei der Grundlagenwissens-Themenblock (Boden, Düngung, Botanik/Pflanzenphysiologie sowie Pflanzenschutz) von einem Vertreter des zuständigen Regierungsbezirkes geprüft wird und die drei anderen Themenblöcke (Obstbau, Gemüsebau und Ziergarten) von den jeweiligen Referenten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Verstehen und praktischen Umsetzen des erworbenen Wissens.

Als Prüfungsort dient eine Kleingartenanlage, wobei für die vier Prüfer jeweils getrennte Räumlichkeiten (Vereinsheim, Lauben) vorhanden sein müssen – meist finden die Prüfungen noch während der Vegetationszeit statt, so dass die Gespräche im Freien an den Kulturen stattfinden.

Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer/innen neben der Urkunde einen Fachberaterausweis, der es ihnen ermöglicht, das Ehrenamt der Bezirks- oder Vereinsfachberatung zu übernehmen.

Kursteilnehmer/innen, die sich am Lehrgangsende keiner Prüfung unterziehen wollen, erhalten bei ausreichender Anwesenheit eine Teilnahmeurkunde, die sie ermächtigt, die Prüfung später bei der Abschlussprüfung eines anderen Lehrganges ohne erneuten Lehrgangsbesuch zu absolvieren.

Das Weiterbildungsangebot des Landesverbandes unterstützt die angehenden Fachberater/innen auch nach dem Ende der Ausbildung, zudem haben die Bezirksverbände die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der Landesfachberatung Auffrischungs- oder Vertiefungsveranstaltungen zu organisieren. Insbesondere bei Kompaktkursen werden viele Themen nicht behandelt, die es wert sind neben Vertiefungsveranstaltungen in späteren Seminaren gehört zu werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Fachberatung des Landesverbandes der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V. unter der Telefonnummer: 0711/715 53 07 oder per e-mail:

Jörg Gensicke: [gensicke@landesverband-bw.de](mailto:gensicke@landesverband-bw.de) und Harald Schäfer: [schaefer@landesverband-bw.de](mailto:schaefer@landesverband-bw.de)



## 1. Veranstaltungsplan Komplettlehrgang

Stand 31.08.2020

Datum	Uhrzeit	Ort	Thema	Referent
			Einführung, Natur und Garten*	
			Bodenkunde/-pflege	
			Düngelehre	
			Bodenprobe/Auswertung, Kompost	
			Botanik	
			Pflanzenphysiologie	
			Pflanzenstärkung/Pflanzenschutz	
			Obstbau (Theorie)	
			Winterschnitt Obstgehölze	
			Sommerschnitt Obstgehölze	
			Gemüse I	
			Gemüse II	
			Gemüse III	
			Ziergehölze und Rosen (Theorie)	
			Ziergehölzschnitt (Praxis)	
			Pflanzenvermehrung	
			Einlagerung von Obst und Gemüse	
			Gewürzkräuter	
			Honigbienen im Garten*	
			Anlagenbegehung I	
			Zwiebel- und Knollengewächse	
			Stauden & Sommerblumen	
			Gartengestaltung*, Rasen & Wiese	
			Der Naturteich im Garten*	
			Kosmische Aspekte im Garten*	
			Wertermittlung in	
			Theorie und Praxis*	
			Zimmerpflanzen*	
			Das Nachbarrecht im Garten*	
			Öffentlichkeitsarbeit*	
			Vortragsgestaltung & Pressearbeit*	
			Fachliche Kinder- & Jugendarbeit –	
			Ein Garten zum Lernen*	
			Anlagenbegehung II	
			Prüfungsvorbereitung	
			Prüfung	

\*: Nicht prüfungsrelevante Themen

#: Christian Puschner, Schulgartenbeauftragter des Landesverbandes  
 Landesschulzentrum für Umwelterziehung am Eckenberg-Gymnasium, 74740 Adelsheim  
 e-mail: sumpfastrild@freenet.de



## 2. Veranstaltungsplan Kompaktlehrgang

Stand 31.08.2020

Datum	Uhrzeit	Ort	Thema	Referent
Samstag 1	9-16 Uhr		Einführung	
			Bodenkunde/-pflege	
			Düngelehre	
			Bodenprobe/Auswertung, Kompost	
Samstag 2	9-16 Uhr		Botanik & Pflanzenphysiologie	
			Pflanzenvermehrung	
Samstag 3	9-16 Uhr		Pflanzenstärkung/Pflanzenschutz	
			Ziergarten: Rasen, Stauden, Sommerblumen, Knollen & Zwiebeln	
Samstag 4	9-16 Uhr		Gemüse & Gewürzkräuter	
Samstag 5	9-16 Uhr		Ziergehölze und Rosen (Theorie) Ziergehölzschnitt (Praxis)	
Samstag 6	9-16 Uhr		Obstbau (Theorie) Obstbau-Schnittunterweisung	
Samstag 7	9-16 Uhr		Anlagenbegehung	
			Prüfungsvorbereitung	
Freitag	13.30 Uhr		Prüfung	

**Alle Themen sind prüfungsrelevant!**

**Nur Teilnehmer/innen mit erfolgreich absolvierter Prüfung erhalten einen Fachberater-Ausweis!**

Ablaufplan der Veranstaltungstage:

9.00 – 10.30 Uhr:	1. Unterrichtsblock	13.00 - 14.30 Uhr:	3. Unterrichtsblock
10.30 – 10.45 Uhr:	Kaffeepause	14.30 – 14.45 Uhr:	Kaffeepause
10.45 – 12.00 Uhr:	2. Unterrichtsblock	14.45 – 16.00 Uhr:	4. Unterrichtsblock
12.00 – 13.00 Uhr:	Mittagspause	16.00 Uhr:	Ende

Im Kurzlehrgang nicht berücksichtigte Themen können als eigenständige Veranstaltungen bei der Landesfachberatung auch unabhängig vom Lehrgang gebucht werden:

### Ergänzungsveranstaltungen zum Fachberater-Kompaktlehrgang

Samstag	9-16 Uhr		Natur im Garten	
			Gartengestaltung	
			Biotope im Garten	
			Nachbarrecht	

Samstag	9-16 Uhr		<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	
			Vortragsgestaltung	
			Pressearbeit	
			Mitgliederwerbung	

Samstag	9-16 Uhr		<b>Grün am und im Haus</b>	
			Balkon- und Kübelpflanzen	
			Zimmerpflanzen	
			Orchideen und andere Exoten	

Samstag	9-16 Uhr		<b>Kinder im Garten</b>	
			Ein Garten zum Lernen	
			Kinder- und Jugendarbeit im Verein	
			Öffentlichkeitsarbeit mit Kindern	

Samstag	9-16 Uhr		<b>Ein Garten für Bienen</b>	
			Bienen/Wildbienen	
			Bienenhaltung	
			Bienenprodukte	